

Antrag

**auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen
gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ^{(1) a}**

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):
VERBUND Green Power Deutschland GmbH

An die untere Immissionsschutzbehörde
Am Rothaarsteig 1
59929 Brilon

1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens

Name / Firmenbezeichnung: VERBUND Green Power Deutschland GmbH

Postanschrift Lennéstraße 3
 10785 Berlin

Tel.-Nr.: +49 (0) 160 1790015

Ansprechpartner/in: Frau Anna Peise

Abteilung / Büro:

Sachbearbeiter/in: Frau Anna Peise

Tel.-Nr.: +49 (0) 160 1790015

E-Mail: anna.peise@verbund.com

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1. Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben
oder geändert werden soll:

WEA 01 = Hild 1

WEA 02 = Hild 2

WEA 03 = Hild 3

WEA 04 = Hild 4

PLZ, Ort: 59955 Grönebach

Straße, Hausnummer:

WEA 01 (Hild 1) Gemarkung: Grönebach Flur: 4

Flurstück: 6

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: 471323

North: 5676485

WEA 02 (Hild 2) Gemarkung: Hildfeld Flur: 3

Flurstück: 40

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: 470943

North: 5676666

Stand 10/2020

Formular 1 – Blatt 2

WEA 03 (Hild 3) Gemarkung: Grönebach Flur: 2

Flurstück: 117

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: 471192
North: 5675968

WEA 04 (Hild 4) Gemarkung: Hildfeld

Flur: 4

Flurstück: 113

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: 470901
North: 5676294

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja
☒ Nein

☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse

^a Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“

2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:

Bezeichnung der Hauptanlage: WEA 01 (Hild 1) Enercon E-175 EP 5, NH 174,5m
 WEA 02 (Hild 2) Enercon E-175 EP 5, NH 174,5m
 WEA 03 (Hild 3) Enercon E-175 EP 5, NH 174,5m
 WEA 04 (Hild 4) Enercon E-175 EP 5, NH 174,5m

Zweck der Hauptanlage: Erzeugung elektrischer Energie aus Wind

Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV⁽¹⁰⁾:

Hauptanlage Nr.: 1.6.2	Kapazität/Leistung 7.0 MW/WEA	☒ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E

2.3. Angaben zur beantragten Änderung

Bezeichnung der zu ändernden Anlage:

Zweck der Änderung:

Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage:

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse
☐ Nein

Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG: ☐ Ja ☐ Nein

2.4. Beantragt wird:

- ☐ ein Vorbescheid hinsichtlich
- ☒ eine Neugenehmigung
- ☐ eine Änderungsgenehmigung
 - ☐ gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
- ☐ erste Teilgenehmigung für
- ☐ eine weitere Teilgenehmigung für
- ☐ eine Rahmogenehmigung ⁽¹¹⁾
- ☐ eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: ^{(12) b}

☒ § 60 BauO NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	☐ § 58 WHG öffentliche Kanal.
☐ § 4 TEHG	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	☐ § 59 WHG private Kanal.
☐ § 17 SprengG	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	☐ § 63 WHG Eignungsfeststell.
☐ § 22 LWG NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	☐ § 57 Abs. 2 LWG NRW
☒ § 39 LFG	☐	☐

^b Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

Folgende Ausnahmen werden beantragt: ⁽¹²⁾

☐ § 24, 17. BImSchV	☐ § 26, 13. BImSchV	☐ § 11, 20. BImSchV
☐ § 11, 31. BImSchV	☐ § 15, 42. BImSchV	☐ § 3a, ArbStättV
☐	☐	☐

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich betragen.

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

- ☐ Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.
- ☐ Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

2.6. Übereinstimmungserklärung

- ☒ Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

2.7. Die neue / geänderte Anlage soll 2027 in Betrieb genommen werden.

Berlin,

Ort, Datum


DOERFZIMM, 25.02.2026 07:54
Unterschriften

Lucas Johannes Friedrich, 24.02.2026 15:09
Unterschriften

(Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewoA. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG A. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerbliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projektteil sollten knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erforschen ist.

[illegible]